



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

E-TAX NIDWALDEN PROJEKTÜBERSICHT

Bericht an den Landrat

Stans, 24. September 2018

Titel:	Projektübersicht eTax Nidwalden	Typ:	Bericht Regierungsrat	Version:	1.4
Thema:	eTax Nidwalden	Klasse:		FreigabeDatum:	13.09.2018
Autor:	Raphael Hemmerte	Status:		DruckDatum:	25.09.2019
Ablage/Name:	eTax_Objektkredit_Bericht an den LR.docx			Registratur:	2018.NWFD.23

Inhalt

1	Zusammenfassung	4
2	Zweck des Dokuments	5
3	Ausgangslage	5
3.1	NW-Tax	5
3.2	eDossier und ScanCenter	6
3.3	Webseite www.steuern-nw.ch	6
3.4	Aktuelle Kosten	6
4	Projekt eTax Nidwalden	7
4.1	Vision	7
4.2	Projektumfang	7
4.3	Teilprojekt eTax web NP	7
4.4	Teilprojekt eTax web JP	8
4.5	Teilprojekt eGov-Tax	8
4.6	Kompensation im Scan-Center	10
4.7	Einsparungen bei Druck- und Portokosten	10
5	Kosten	11
6	Finanzielle Betrachtungen	12
7	Einführungsplan	12
8	Antrag an Landrat	13

1 Zusammenfassung

Mit dem Projekt *eTax Nidwalden* soll die jährliche Deklaration der Einkommens- und Vermögensverhältnisse in ein neues Zeitalter gebracht werden (siehe 4.1 Vision). Endziel von eTax Nidwalden ist ein medienbruchfreier, digitaler Arbeitsprozess zwischen Bürger und Verwaltung. Dieses Projekt der elektronischen Steuererklärung gliedert sich in drei Teilprojekte eTax web NP, eTax web JP und eGov-Tax.

eTax Web NP erleichtert den Steuerpflichtigen das Ausfüllen der Steuererklärung. Die bisherige Software (NW-Tax) wird durch eine online-Steuererklärung abgelöst. Anstelle der bisherigen, historisch gewachsenen Formular-Eingabemasken treten nach Themen gegliederte Assistenten. Diese führen unkundige Anwenderinnen und Anwender in verständlicher Sprache durch die steuerrelevanten Fragen. Sie ermöglichen bequemes, kontextsensitives Nachschlagen in der Wegleitung und in einschlägigen Weisungen. Die Assistenten helfen, berechnete Abzüge nicht zu vergessen. Auch steuerlich versierten Personen bietet eTax web NP eine intuitive Oberfläche, die ein schnelleres Ausfüllen der Steuererklärung erlaubt. Die mittels eTax web NP online eingereichten Steuererklärungen können vom zuständigen kantonalen oder Gemeindesteueramts ohne Verzögerung oder Umweg über ein Scanning verarbeitet werden. Der Download und die Installation der bisherigen NW-Tax Software auf dem heimischen Computer entfällt, ebenso der Ausdruck und Postversand der fertigen Steuererklärung. Das Ausfüllen und Einreichung auf Papier bleibt weiterhin möglich.

Analog zu eTax Web NP bietet eTax web JP juristischen Personen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung online vorzunehmen. Ein grosser Teil der Unternehmen nutzt bereits heute die online-Deklaration für die MWST und die Quellensteuern. Die online-Deklaration der Gewinn- und Kapitalsteuern ist der nächste, logische Schritt, der gerade von grösseren Unternehmen mit Betriebsstätten in mehreren Kantonen immer wieder gefordert wird.

eGov-Tax ergänzt die online-Steuererklärung für natürliche und juristische Personen mit einer Steuerplattform, die Informationen vermittelt, eine sichere, digitale Kommunikation zwischen Steuerkunde und Steueramt ermöglicht und die Verwaltung von Vertreter-, Benutzer- und Einsichtsrechten erlaubt. Mit einer auf Kundenbedürfnisse ausgerichteten Navigation, einer geräteoptimierten, responsiven Gestaltung und mehr relevanten und aktuellen Inhalten finden Kundinnen und Kunden des Steueramtes schneller Antworten auf ihre Steuerfragen. In das Steuerportal sollen die bestehenden und zukünftigen steuerlichen eGov Dienstleistungen integriert und an die Veranlagungssoftware angebunden werden. Kundinnen und Kunden des Kantonalen Steueramtes, der Gemeindesteuerrämter sowie des Steuerbezuges erhalten beispielsweise Zugriff auf ihr Steuerdossier mit allen Steuererklärungen und Veranlagungen und auf ihr Steuerkonto, unabhängig von Standort und Öffnungszeiten. Mittels sicherem Authentifizierungsverfahren und flexibler Rechteverwaltung wird sichergestellt, dass das Steuergeheimnis gewahrt wird. Das Steuerportal sowie das im Portal integrierte Identitäts- und Zugriffmanagementsystem sind Voraussetzung für die Bereitstellung zukünftiger kundenzentrierter eGov Dienstleistungen. Die Webseite www.steuern-nw.ch ist heutzutage in der Regel die erste Anlaufstelle für umsiedlungswillige Privatpersonen, Unternehmen und deren Steuerberater. Ein modernes, intuitives Steuerportal trägt somit massgeblich zum Erfolg der steuerlichen Standortpromotion und zur weiteren positiven Entwicklung der Steuererträge bei.

Obwohl eTax Nidwalden auf einen hohen Nutzen für die Steuerpflichtige ausgerichtet ist, profitieren auch das Kantonale Steueramt und die Gemeindesteuerrämter von der Digitalisierung weiterer Arbeitsprozesse. Der digitale, medienbruchfreie Prozess von der Deklaration zur Veranlagung reduziert die Fehlerquellen und entlastet die Verwaltung von manuellen Routinetätigkeiten. Dies ermöglicht eine noch zeitnähere Veranlagung. Das ScanCenter wird weiterhin die rund 10-20% handschriftlich erstellten oder auf dem Postweg eingereichten Steuererklärungen natürlicher und juristischer Personen, sowie Spezialfälle verarbeiten. Die geringere Anzahl zu scannender Dossiers ermöglicht Einsparungen im ScanCenter, sowie bei den Druck- und Portokosten und – in geringerem Masse – beim Aufwand für Archivräume und

Aktenvernichtung. Mit einer massiven Reduktion des Papierverbrauchs schont eTax Nidwalden die Umwelt.

2 Zweck des Dokuments

In dieser Projektübersicht wird das Projekt

"eTax Nidwalden"

beschrieben und die entsprechenden Kosten- und Nutzenfolgen untersucht.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch immer beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

3 Ausgangslage

3.1 NW-Tax

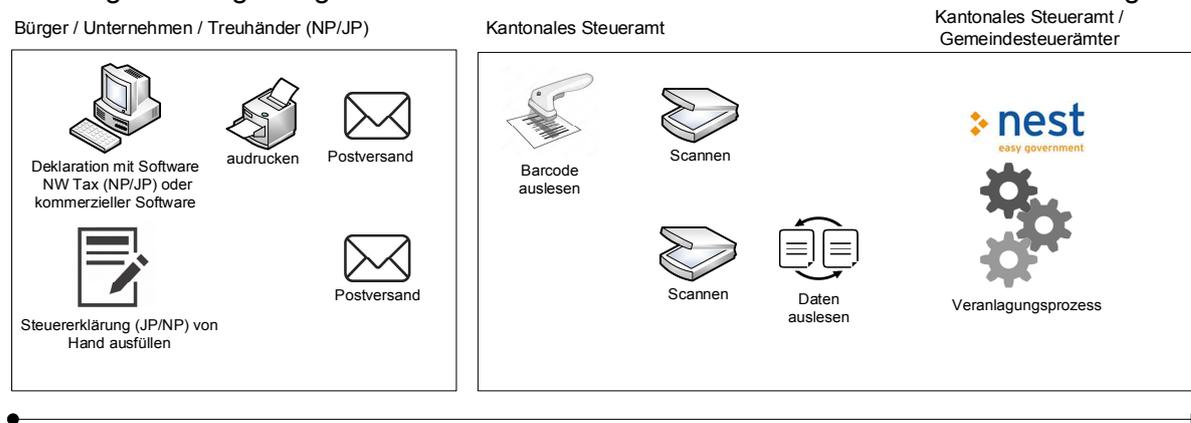
Im Kanton Nidwalden kann die jährliche Steuererklärung heute mit einer Software (NW-Tax) ausgefüllt werden, anschliessend muss die Steuererklärung sowie allfällige Beilagen ausgedruckt und auf Papier eingereicht werden. Eine elektronische Übermittlung, wie sie einige andere Kantone kennen, ist derzeit nicht möglich. Die für die Erstellung der Steuererklärung verwendete Software muss von den Kunden heruntergeladen und auf ihrem Computer installiert werden. Neben der vom Kanton kostenlos bereitgestellten Deklarationssoftware (NW-Tax), gibt es kommerzielle Steuererklärungslösungen für Privatanwender und für Treuhänder.

Heute haben Bürger, Unternehmen und Treuhänder folgende Möglichkeiten, die Steuerdeklaration vorzunehmen:

- NW Tax: Software zum kostenlosen Download und lokaler Installation beim Kunden
- Kommerzielle Software: Vorwiegend für Treuhänder – ebenfalls zur lokalen Installation
- Handschriftliche Deklaration auf Papier

Die folgende Darstellung veranschaulicht die heutigen Deklarationsmöglichkeiten

Abbildung 1: Heutige Möglichkeiten zur Steuerdeklaration und deren Weiterverarbeitung



Rund 15% (~3'700 Steuerpflichtige) füllen ihre Steuererklärung derzeit noch von Hand aus. Rund 85% (~21'300 Steuerpflichtige bzw. deren Vertreter) füllen ihre Steuererklärung heute bereits mit NW-Tax oder einer kommerziellen Deklarationssoftware aus.

3.2 eDossier und ScanCenter

Mit dem Projekt elektronisches Steuerdossier ("eDossier", 2014.NWFD.30, genehmigt an der Landratssitzung vom 24.09.2014) wurde auf die Steuerperiode 2015 hin der papierlose Veranlagungsprozess im Kantonalen Steueramt und in den Nidwaldner Gemeindesteuerämtern eingeführt. Als Grundlage hierzu wurde ein ScanCenter eingerichtet, welches die Steuererklärung sowie die Beilagen sortiert, scannt und die relevanten Informationen ausliest. Jährlich werden über 32'000 Steuererklärungen natürlicher und juristischer Personen digitalisiert.

3.3 Webseite www.steuern-nw.ch

Zurzeit steht den Steuerpflichtigen, sowie den Unternehmen in Nidwalden die Webseite www.steuern-nw.ch zur Verfügung. Die Webseite wurde 2011 anlässlich der gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung verfassten Broschüre "Steuern mit Perspektiven" erstellt. Die Webseite www.steuern-nw.ch ist in Sachen Technik, Sicherheit und Wartbarkeit veraltet und entspricht hinsichtlich Gestaltung und Benutzerführung nicht mehr den Erwartungen der Bevölkerung und eines modernen Erscheinungsbildes.

Die nachfolgenden eGovernmentsservices sind auf dieser Website zugänglich. Eine Authentifikation und damit personalisierte Dienstleistungen sind mit der bestehenden Webseite nicht möglich.

- eFristverlängerung
Erstmalige Fristerstreckungsanträge für das Einreichen der Steuererklärung können mittels weniger Eingaben über die Webseite gestellt werden. Innert Sekundenfrist erhält die Kundin oder der Kunde auf der Website eine Rückmeldung, ob die Frist gewährt oder abgelehnt wurde. Die Antwort wird aufgrund eines hinterlegten Regelwerks automatisch ermittelt und in der Veranlagungssoftware des Kantonalen Steueramts hinterlegt.
- eSteuerrechner
Bestehenden und potentiellen Kundinnen und Kunden des Kantonalen Steueramtes Nidwalden steht ein Steuerrechner zur Verfügung, mit dessen Hilfe abhängig von den eingegebenen Informationen (Einkommen, Vermögen, etc.) eine unverbindliche Berechnung des Steuerbetrages vorgenommen wird. Der Service wird für die folgenden Steuerarten angeboten:
 - Kantons- und Gemeindesteuern (NP und JP)
 - Kapitaleistung aus Vorsorge (NP)
 - Grundstückgewinnsteuer (NP)

3.4 Aktuelle Kosten

Heute fallen jährlich die folgenden Betriebskosten an für Produktion und Versand der Steuererklärungen, die Steuererklärungssoftware und den Betrieb des ScanCenters. Darin enthalten sind auch die Abschreibungen und die Verzinsung der Investitionen für das ScanCenter.

Kostengruppe	Position		Heute
Deklarationssoftware	Desktop Deklarationssoftware (NW-Tax) NP und JP, inkl. Dienstleistungen, CD-Produktion	CHF	93'000
Scan-Center	Scan-Center, inkl. Lohnkosten	CHF	516'988
Druck und Versand	Druck Steuererklärungen und Porto	CHF	149'100
	Total jährliche Betriebskosten	CHF	759'088

4 Projekt eTax Nidwalden

4.1 Vision

Mit dem Projekt eSteuerdossier wurden im Kanton Nidwalden die Voraussetzung für die digitale Dossierführung geschaffen. Endziel von eTax Nidwalden ist ein medienbruchfreier, digitaler Arbeitsprozess zwischen Bürger und Verwaltung. Steuerpflichtige sollen ihre Steuererklärung bequem, einfach und effizient erstellen und elektronisch einreichen können, die Steuerverwaltung soll die Steuererklärungen ohne Umweg bearbeiten können. Bei allfälligen Fragen oder weiteren benötigten Unterlagen soll der Austausch zwischen Bürger und Verwaltung über dieselbe Plattform möglich sein und der Bürger soll einen transparenten Zugriff auf seine bisherigen Steuererklärungen, die Veranlagungen und die Korrespondenz mit den Steuerbehörden haben. Dies unterstützt den Bürger darin, mit der Verwaltung offen, fair und auf Augenhöhe zu diskutieren. Bürger, die dies möchten, können ihre Steuerangelegenheiten weiterhin auf dem Papierweg erledigen.

4.2 Projektumfang

Das Projekt eTax Nidwalden gliedert sich in drei Teilprojekte, die aufeinander aufbauen, aber zeitlich unabhängig voneinander umgesetzt werden können.

4.3 Teilprojekt eTax web NP

Mit dem Teilprojekt eTax web NP wird die bisherige Software zur Erstellung der Steuererklärung durch eine webbasierte Steuererklärung abgelöst. Für die Bürgerin und den Bürger bedeutet das, dass sie nicht mehr ein Programm von der Webseite der Steuerverwaltung herunterladen oder auf CD beziehen und installieren müssen, sondern über eine geschützte Webseite auf die Steuererklärung zugreifen können. Das Ausfüllen erfolgt über Assistenten in einer verständlichen, präzisen aber einfachen Sprache. Damit sollen Hindernisse für das eigenständige Ausfüllen der Steuererklärung für nicht fachkundige Steuerpflichtige reduziert werden.

Belege, wie etwa Lohnausweise, Depotverzeichnisse oder Einzahlungsbescheinigungen der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) können als PDF hochgeladen werden, oder, wenn sie nur in Papierform vorliegen, mit einer Smartphone-App einfach digitalisiert und an das Steueramt übermittelt werden.

Die fertige Steuererklärung kann in der bekannten Formular-Darstellung überprüft und per Knopfdruck an das Steueramt übermittelt werden. Nachträgliche Korrekturen sind – wie bis anhin – bis zur Rechtskraft der definitiven Veranlagung problemlos möglich.

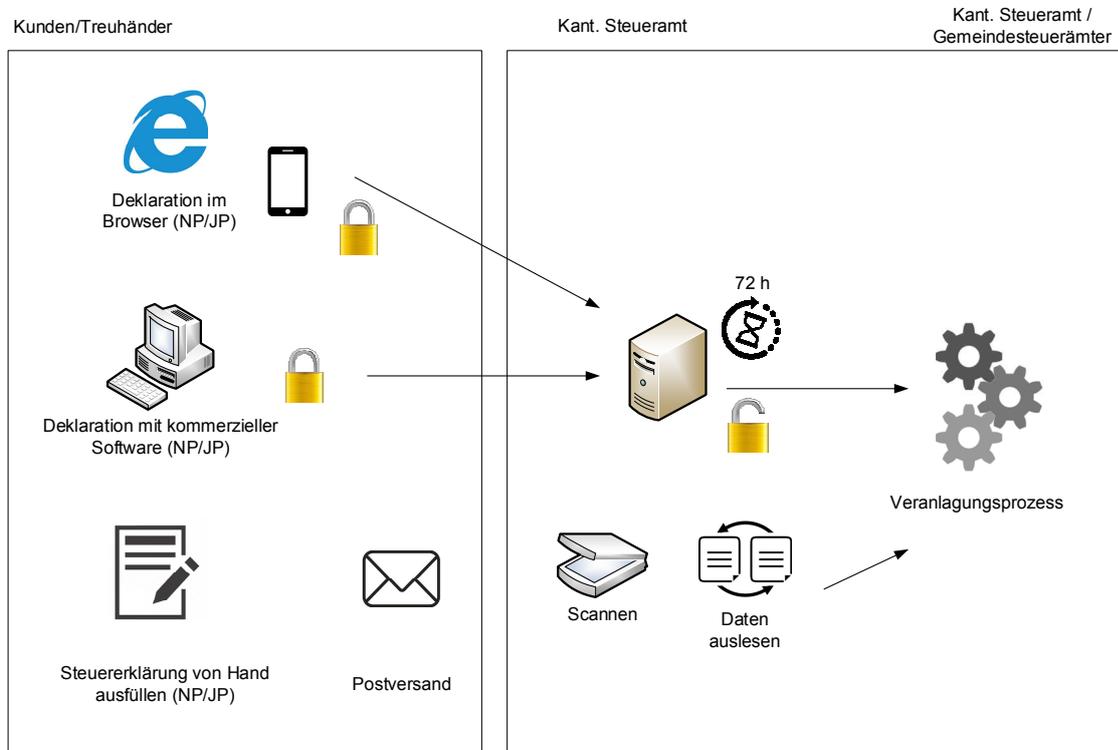
Die Sicherheit steht bei eTax Nidwalden an erster Stelle. Analog zum eBanking der Banken wird ein sicheres Authentifizierungsverfahren eingesetzt. Steuerdaten werden verschlüsselt übertragen und ausschliesslich auf den Servern des InformatikLeistungsZentrums Obwalden-Nidwalden gespeichert.

In den meisten Nachbarkantonen ist die elektronische Übermittlung der Steuererklärung bereits möglich und wird rege genutzt. Ein Nachbarkanton hat auf die Steuerperiode 2017 hin eine papierlose Online-Steuererklärung eingeführt, bei welcher Belege mittels einer Smartphone-App fotografiert und so einfach an die Steuerbehörden übermittelt werden können. Aufgrund von Erfahrungen in anderen Kantonen kann abgeschätzt werden, dass mit eTax web NP rund 80-90% der Steuererklärungen digital eingereicht werden.

Auf eine eigenhändige Unterschrift der Steuererklärung wird verzichtet. Der bisherigen Ordnungsvorschrift, wonach die Steuererklärung von jedem Ehegatten unterzeichnet werden muss, wurde in der Veranlagungspraxis der Kantone wenig Bedeutung geschenkt. Im Frühjahr

2018 haben Stände- und Nationalrat zudem eine Motion zur Aufhebung der Pflicht zur Unterschrift der Steuererklärung auf nationaler Ebene gutgeheissen.

Abbildung 2: Einreichungsvarianten Steuererklärung mit eTax web NP und eTax web JP



4.4 Teilprojekt eTax web JP

Mit dem Teilprojekt eTax web JP wird analog zum Teilprojekt eTax web NP die bisherige Software zur Erstellung der Steuererklärung (NW-Tax) durch eine webbasierte Steuererklärung abgelöst. Unternehmen oder deren Steuerberater brauchen keine kantonsspezifische Software mehr zu installieren, sondern können die Steuererklärung für das Unternehmen in einer geschützten Weboberfläche erstellen und einreichen.

Die meisten Unternehmen und deren Steuerberater sind mit Web-Deklarationslösungen vertraut, da sie bereits die MWST online abrechnen.

Mit eTax web JP soll auch die Anbindung kommerzieller Steuerklärungslösungen umgesetzt werden, die bei vielen Treuhändern und Steuerberatern im Einsatz sind. Diese Drittlösungen können über eine Exportfunktion Steuererklärungen ebenfalls elektronisch übermitteln und einreichen.

4.5 Teilprojekt eGov-Tax

Mit dem Teilprojekt eGov-Tax soll ein Steuerportal eingeführt werden. Ziele dieses Steuerportals sind zum einen die Vermittlung von Informationen und zum anderen die Zurverfügungstellung von eGov Dienstleistungen und einer Kommunikationsplattform mit dem Bürger.

Das Internet ist heute die wichtigste Informationsquelle für bestehende und potentielle Kundinnen und Kunden des Steueramtes Nidwalden. Sie dient Einwohnern und Interessenten als wichtigste Informationsquelle und hat im Durchschnitt mehr als beachtliche 5'000 Besucher

pro Monat. Der heutige Informationsumfang und die Tiefe entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen der Besucher und muss grundlegend überarbeitet werden.

Das Steuerportal ist zudem erforderlich, um die Integration verschiedener eGovernment Dienstleistungen zu ermöglichen. Geplant sind derzeit:

- *eFristerstreckung*. Bereits heute kann eine einmalige Fristerstreckung zur Einreichung der Steuererklärung online beantragt werden. Der bestehende Service soll in das Steuerportal integriert und erweitert werden.
- *eSteuerkonto*. Durch das eSteuerkonto erhalten die Steuerpflichtigen jederzeit eine Übersicht über ihre Steuerkonti, offene Steuerrechnungen, erhaltene Rechnungen und einbezahlte Beträge. Zudem kann das Auszahlungskonto für Guthaben angepasst werden, es können Einzahlungsscheine generiert oder bei Bedarf ein Zahlungsabkommen beantragt werden.
- *eDokumente*. Mit der Einführung des elektronischen Steuereinstellens im Kanton Nidwalden wurde die Grundlage geschaffen, um den Kundinnen und Kunden in einem Online-Portal den Zugriff auf ihr Steuereinstellen zu ermöglichen. Darin ersichtlich sind eingereichte Steuererklärungen der Vorjahre, Veranlagungen, sowie weitere Korrespondenz mit den kommunalen und kantonalen Steuerbehörden. Der Zugriff auf das Steuereinstellen erleichtert dem Bürger die Erstellung der Steuererklärung. Durch die erhöhte Transparenz für den Bürger wird das staatliche Handeln der Steuerbehörden nachvollziehbarer.
- *eQuellensteuern*. Der Service eQuellensteuer ermöglicht Arbeitgebern ohne Swisdec-zertifizierte Lohnbuchhaltung, Quellensteuern ihrer Mitarbeitenden zeitsparend und einfach online zu deklarieren. Dabei können die Grunddaten (Unternehmensdaten, Personalien der Arbeitnehmenden, etc.) gespeichert und beim nächsten Aufruf wiederverwendet werden.

Mit der Einführung eines Steuerportals soll die Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Steueramt neu voll elektronisch erfolgen können. Der geschützte Bereich lässt einen Dialog zwischen Steueramt und Kunde neu ebenfalls zu, was bisher aus Datenschutzgründen z.B. per E-Mail nicht möglich war. So können beispielsweise Mitteilungen zur Anpassung der provisorischen Steuerrechnung, eingeforderte Belege oder Einsprachen sicher, nachvollziehbar und zuverlässig online an das Steueramt übermittelt werden. Allfällige Bedenken hinsichtlich rechtsgültiger Zustellung von Unterlagen können beispielsweise mit einer dualen Zustellplattform gemindert werden: wird ein elektronisch zugestelltes Dokument trotz Benachrichtigung bspw. mittels SMS nicht innert einer definierten Zeitspanne abgeholt, wird das Dokument automatisch auf dem Postweg nochmals zugestellt.

Da sich Lebensumstände rasch ändern können, muss auch das Steuerportal veränderte Bearbeitungs- und Einsichtsrechte – beispielsweise bei einer Ehescheidung – rasch und zuverlässig umsetzen können. Hierzu ist ein Identitäts- und Zugriffmanagementsystem erforderlich. Dieses System wird derzeit durch das InformatikLeistungsZentrum ("ILZ") evaluiert und soll als Bestandteil von eGov-Tax gemeinsam mit dem Steuerportal beschafft werden.

Das Projekt eTax Nidwalden wird in enger Zusammenarbeit mit dem InformatikLeistungsZentrum Obwalden-Nidwalden ("ILZ") umgesetzt. Dabei profitiert Nidwalden von den Erfahrungen, die das ILZ bei der Umsetzung von eTax Obwalden gewonnen hat. Um Synergien zu nutzen, sollen Teilprojekte – unter strikter Wahrung des Steuergeheimnisses – soweit möglich gemeinsam mit der kantonalen Steuerverwaltung Obwalden umgesetzt werden. Eine Zusammenarbeit mit anderen Kantonen wird grundsätzlich über das Gemeinschaftswerk «NEST» sichergestellt. Wichtig erscheint uns eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kanton Obwalden über das ILZ.

4.6 Kompensation im Scan-Center

Jede Steuererklärung und jeder Beleg, welche in Zukunft elektronisch eingereicht wird, muss nicht mehr sortiert, vorbereitet, gescannt und nachkontrolliert werden. Dadurch wird das Scan-Center des Kantonalen Steueramtes wesentlich entlastet.

Aufgrund von Erfahrungen von anderen Kantonen kann davon ausgegangen werden, dass bei Einführung von eTax web NP zusammen mit eGov-Tax rund 80% der Steuererklärungen online eingereicht würden, das entspricht circa 22'000 Steuererklärungen jährlich, während circa 6'000 Steuererklärungen von natürlichen Personen weiterhin auf Papier eingereicht werden.

Bei den juristischen Personen kann davon ausgegangen werden, dass mit Umsetzung von eTax web JP circa 90% (rund 4'000 Steuererklärungen) auf elektronischem Weg eingereicht werden.

Eine Steuerdeklaration auf dem Postweg oder durch persönliche Abgabe der Steuererklärung am Schalter ist auch weiterhin rechtskonform. Das kantonale Steueramt muss diese Steuererklärungen weiterhin entgegennehmen und digitalisieren, damit die Gemeindesteuerämter die Veranlagung vornehmen können. Aufgrund – bei Umsetzung aller drei Teilprojekte – zu erwartenden Anzahl nicht auf elektronischem Weg eingereichter Steuererklärungen (circa 6'000 von natürlichen Personen und circa 500 von juristischen Personen) wäre eine dezentrale Digitalisierung nicht kosteneffizient. Zudem sind, neben der erwähnten Abgabe der Steuererklärung auf Papier, folgende Spezialfälle zu verarbeiten:

- auf Papier ein-/ nachgereichte Belege
- Steuererklärungen für Vorperioden, bei denen noch keine elektronische Einreichung möglich war
- Steuererklärungen von nach Aufwand besteuerten Personen und Diplomaten (digitale Umsetzung wird im Rahmen eTax web NP geprüft)
- Steuererklärungen für Grundstückgewinnsteuern (digitale Umsetzung wird im Rahmen eTax web NP geprüft)
- Steuererklärungen von sekundär steuerpflichtigen Personen (Umsetzung wird im Rahmen eTax web NP / eTax web JP geprüft)
- Meldungen anderer Kantone und Ämter, die noch auf dem Papierweg übermittelt werden

Das ScanCenter des kantonalen Steueramtes ist personell und softwaremässig auf die Verarbeitung der jährlich rund 32'000 Steuererklärungen natürlicher und juristischer Personen ausgelegt. Die verwendete Softwarelösung mit Handschriftenerkennung ist sehr wartungsintensiv und muss jedes Jahr aufwändig angepasst werden. Bei Umsetzung von eTax web NP und eTax web JP wird es mit Blick auf die Gesamtkosten günstiger, auf einen Teil der Automatisierung beim ScanCenter zu verzichten und eine günstigere Software ohne Handschriftenerkennung einzusetzen. Der resultierende höhere manuelle Aufwand wird durch die tieferen Kosten für Software und Wartung mehr als kompensiert. Zudem kann bei Umsetzung von eTax web NP, eTax web JP und eGov-Tax der Personalbestand im ScanCenter um rund 130 Stellenprozent reduziert werden. Die Reduktion betrifft zum einen Aushilfen (rund 80 Stellenprozent), welche jeweils temporär im Stundenlohn angestellt werden und wird zum anderen durch natürliche Fluktuation bei Festangestellten (50 Stellenprozent) umgesetzt.

4.7 Einsparungen bei Druck- und Portokosten

Mit der Umsetzung von eTax Nidwalden ist vorgesehen, Bürgern und Unternehmen, die ihre Steuererklärung mittels eTax web NP oder eTax web JP einreichen keine Steuererklärungs-

formulare mehr zuzustellen. Anstelle derer soll ein Brief mit der Aufforderung, die Steuererklärung einzureichen und einer Kurzanleitung für eTax web versandt werden. Auf Wunsch werden die Steuererklärungsformulare weiterhin kostenfrei zugestellt. Dank dieser Massnahme kann palettenweise Papier gespart und die Umwelt geschont werden. Zudem sind Einsparungen bei folgenden Positionen zu erwarten:

- Druckkosten Steuererklärungsformulare
- Porto Versand Steuererklärungsformulare
- Porto Rückantwortkuvert
- Portokosten für Aktenauflagen
- Druck- und Portokosten beim Bürger für Fristverlängerungen, Belegeinlieferungen
- Entsorgung/Aktenvernichtung nach dem Scanprozess

5 Kosten

Im Folgenden werden die aktuellen Betriebskosten sowie die Investitions- und die Betriebskosten nach Umsetzung von eTax Nidwalden aufgezeigt.

Da der Anbieter für die Umsetzung der Teilprojekte eTax web NP und eTax web JP in einer öffentlichen Ausschreibung noch ermittelt wird, stehen diese Kosten noch nicht abschliessend fest. Im Folgenden sind für dieses Teilprojekt die Kosten aufgeführt, welche aufgrund von Erfahrungszahlen des InformatikLeistungsZentrums Obwalden-Nidwalden ermittelt wurden. Die Zahlen gehen von einem sogenannten Betriebskostenmodell aus. Das heisst, es fallen relativ geringe Investitionskosten dafür höhere jährliche Lizenzkosten an. Es ist möglich, dass im anstehenden Ausschreibungsverfahren ein Anbieter den Zuschlag erhält, welcher im Vergleich hohe Investitionskosten, dafür geringere jährliche Kosten offeriert.

Für die Umsetzung von eTax Nidwalden mit den drei Teilprojekten eTax web NP, eTax web JP und eGov-Tax, sowie den Anpassungen im ScanCenter sind **Investitionen von rund CHF 680'000** erforderlich.

Bei Umsetzung von eTax Nidwalden, sowie der oben beschriebenen Kompensation im ScanCenter und der zu erwartenden Einsparungen bei Druck- und Portokosten resultieren folgende approximativen Betriebskosten (inkl. Betrieb ScanCenter):

		Heute	2020	2021	2022	2023	2024
Betriebskosten (inkl. ScanCenter)	CHF	760'000	1'175'000	945'000	945'000	945'000	945'000

Gegenüber den heutigen Gesamtkosten von rund CHF 760'000 für den Betrieb der Softwarelösung, des ScanCenters (inkl. Personalaufwand) und den Druck- und Portokosten für die Steuererklärung ist nach Abzug der Einsparungen von Mehrkosten von rund CHF 170'000 bis CHF 200'000 pro Jahr auszugehen. Da die Steuerveranlagungssoftware und das ScanCenter ein Gemeinschaftsprojekt des kantonalen Steueramtes mit den Gemeindesteuerämtern ist, werden die Kosten für eTax Nidwalden im Rahmen der Verwaltungskosten auf die verschiedenen Körperschaften überwälzt (siehe unter 6 Finanzielle Betrachtungen).

Diesen Mehraufwendungen steht ein grosser Nutzen für die Steuerpflichtigen gegenüber. Die Vereinfachungen bei der Erstellung der Steuererklärung und deren Einreichung, sowie der transparente und unkomplizierte Austausch zwischen Bürger und Verwaltung über die Plattform können das angespannte Verhältnis vieler Bürger zum Thema Steuern entlasten. Von einem schnelleren Einreiche- und Erfassungsprozess und der höheren Qualität der eingehenden Steuererklärungen profitieren auch die Steuerämter des Kantons und der Gemeinden, sowie die Bürger durch die raschere Veranlagung.

Wird das Projekt eTax Nidwalden nicht umgesetzt, droht Nidwalden im Bereich des eGovernments den Anschluss an die Nachbarkantone zu verlieren. Die Digitalisierung aller Lebensbereiche lässt sich nicht aufhalten. eTax Nidwalden bietet der kantonalen Verwaltung eine Möglichkeit, der Bevölkerung und der Wirtschaft aufzuzeigen, dass auch ein kleiner Kanton in Sachen moderner und effizienter Prozesse vorne mithalten kann.

6 Finanzielle Betrachtungen

Verpflichtungskredite sind notwendig für einmalige neue Ausgaben für einen bestimmten Zweck über 250'000 Franken. Diese sind dem Landrat mit einem erläuternden Bericht zu unterbreiten (Art. 38 kFHG).

Die Einführung eTax Nidwalden (Investitionsnummer I1258) ist im Budget 2019 mit 400'000 Franken und im Finanzplan 2020 mit 300'000 Franken enthalten. Die Investition ist bis zur Bewilligung durch den Landrat mit einem Sperrvermerk ausgestattet (Art. 46 kFHG).

Die zusätzlichen Betriebskosten erhöhen die bisherigen Steuerverwaltungskosten, welche jeweils auf die verschiedenen Körperschaften anteilmässig verteilt werden. Das heisst, von den höheren Betriebskosten tragen sämtliche Körperschaften ihren Anteil. Der Betrag von Fr. 185'000 entspricht dem Mittelwert der höher erwarteten Betriebskosten. Der Kanton trägt dabei rund 61%, die Gemeinden 34% und die Kirchen den Rest. Die nachfolgende Tabelle zeigt die angenommenen Auswirkungen:

185'000 Zusätzliche Steuerverwaltungskosten eTax				
	Total	Kanton	Gemeinden*	Kirchen**
Beckenried			4'760	540
Buochs			7'230	870
Dallenwil			2'480	370
Emmetten			2'510	290
Ennetbürgen			5'770	790
Ennetmoos			2'620	350
Hergiswil			12'300	1'220
Oberdorf			3'620	520
Stans			12'940	1'810
Stanstad			6'900	810
Wolfenschiessen			2'750	390
<i>Total</i>	<i>185'000</i>	<i>113'140</i>	<i>63'880</i>	<i>7'980</i>
<i>in %</i>	<i>100.0%</i>	<i>61.2%</i>	<i>34.5%</i>	<i>4.3%</i>

* inkl. Schulgemeinden und Feuerwehr

** Kirchgemeinden (kath./ref.), Kapellgemeinden, Landeskirchen

7 Einführungsplan

Das Projekt eTax Nidwalden soll über die Jahre 2019 und 2020 schrittweise umgesetzt werden. Dies ist in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

Abbildung 3: Einführungsplan eTax Nidwalden

eTax Nidwalden	2018	2019	2020
Einführungszeitplan			
eTax web NP			
eTax web JP			
eGov-Tax			
Anpassungen Scan-Center			

Ausschreibung
Einführungsprojekt
Produktivnahme

8 Antrag an Landrat

Dem Landrat wird beantragt, für die Einführung der elektronischen Steuererklärung (Projekt *eTax Nidwalden*) einen bis Ende 2021 befristeten Objektkredit von Fr. 680'000 zu bewilligen.

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landammann

Res Schmid

Landschreiber

Hugo Murer